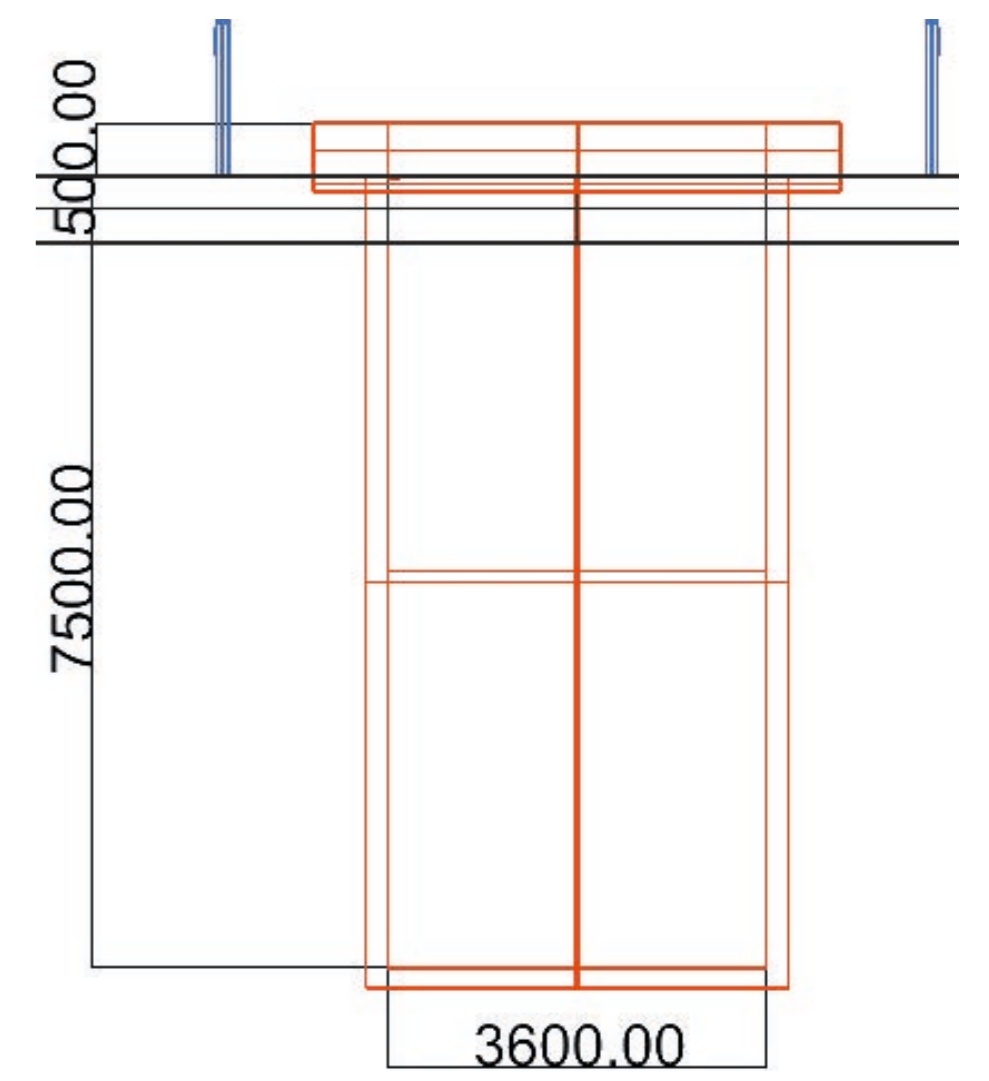
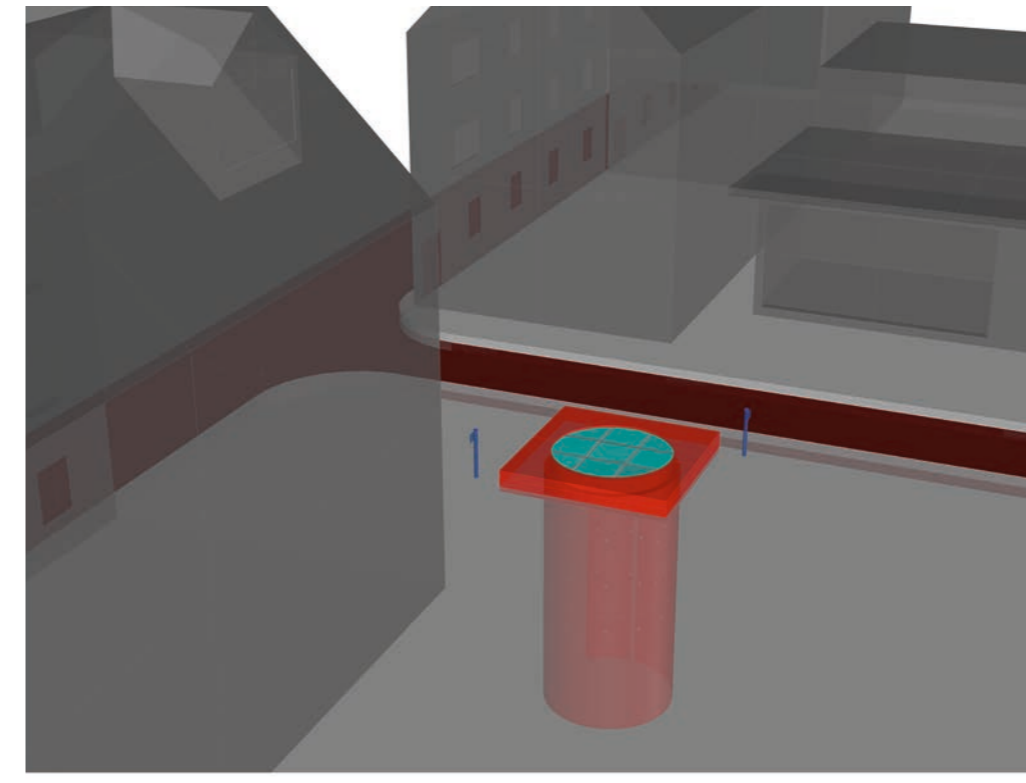


Neuer Schacht Wolfsburg

Entwurf von
Alexander Sowa

Sicht von Südosten



Sicht von Westen, Schachtweg, Tag

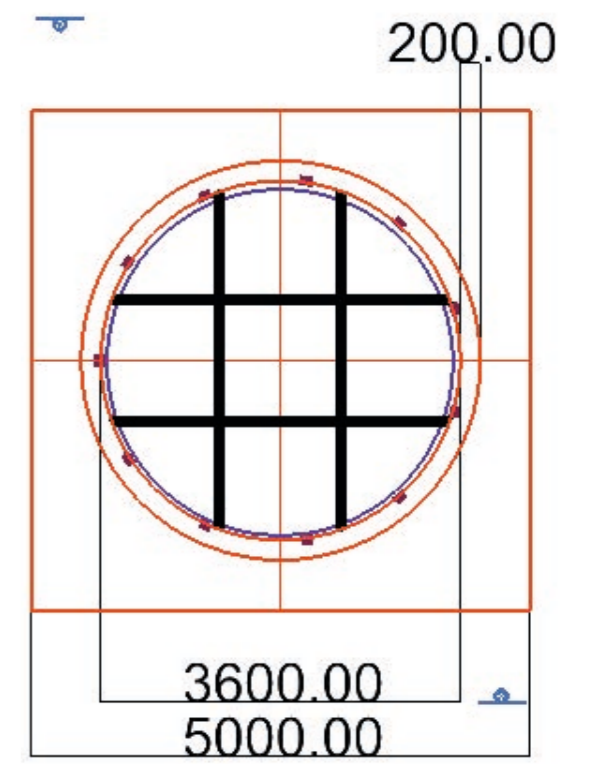


Projektbeschreibung

Der Vorschlag sieht die Installation einer Schachtabdeckung und einem unterirdischen Soleschacht vor, der von innen beleuchtet und durch einen Glasboden in der Abdeckung sichtbar ist.

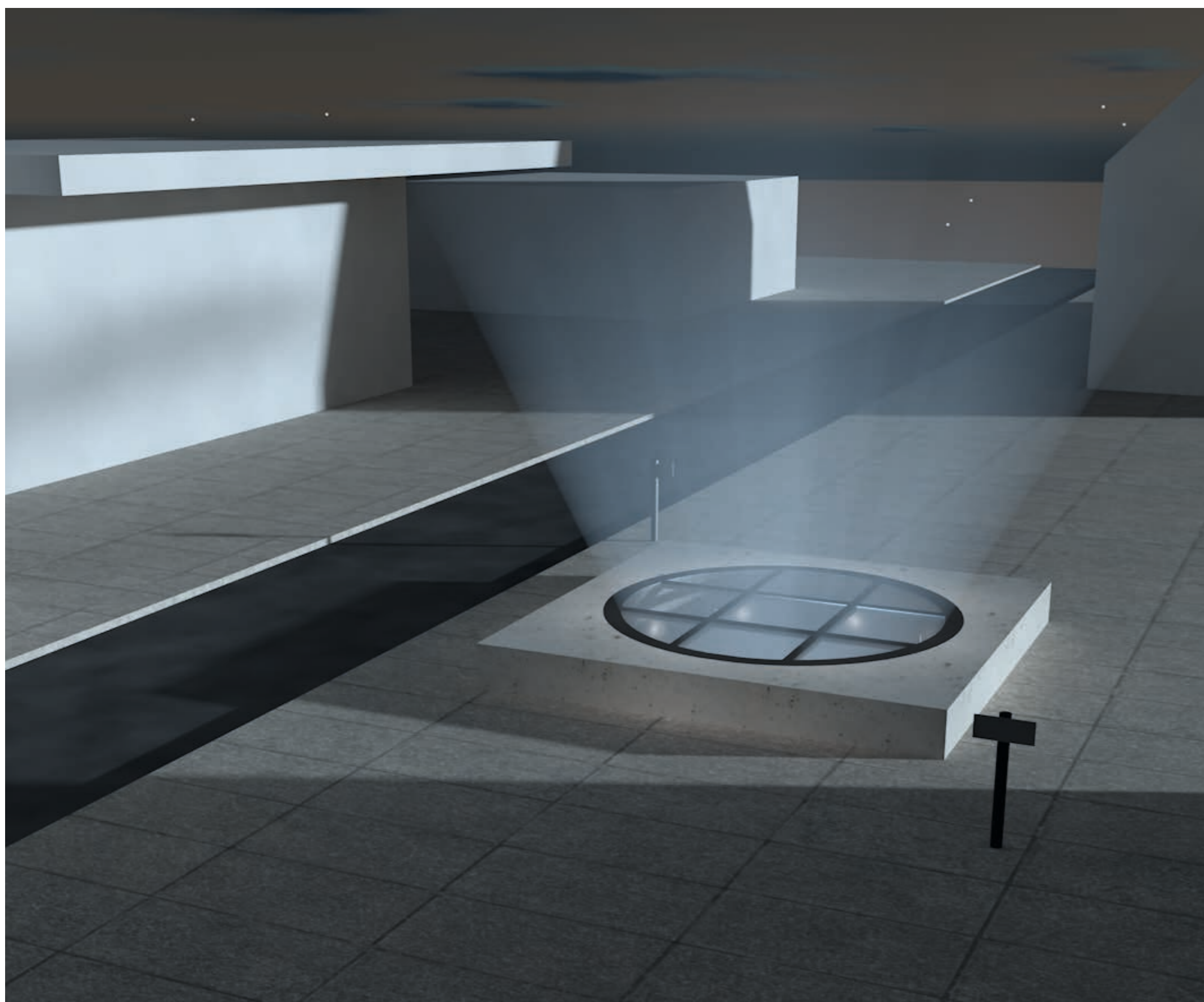
Der Neue Schacht Wolfsburg stellt den Bezug zu der einstigen *Schachanlage Gewerkschaft Rothenfelde*, die dem Schachtweg seinen Namen gab, her. In dieser wurde von 1913 -1925 Kali- und Speisesalz aus bis zu 750 Metern Tiefe gefördert. Das Projekt besteht aus einem Wasserbecken, gefüllt mit Sole, das einen Durchmesser von 3,6 Metern und eine Tiefe von 7,5 Metern hat. Darauf liegt wie bei einem stillgelegten Schacht eine Abdeckung aus Beton, in deren Mitte ein Glasboden vom gleichen Durchmesser des Schachtes eingelassen ist. In den Wänden des Schachtes sind Strahler installiert, die diesen bei Nacht erleuchten. Zwei Schilder markieren den abgedeckten Schacht nach den Richtlinien der Schachtverwahrung.

Wird der Schacht bei Tag betreten und der Betrachter blickt in die Tiefe des Wassers, entsteht ein Gefühl der Faszination aber auch des Unbehagens. Die Masse des Wassers von 27000 Litern und die Tiefe von 7,5 Metern bilden eine räumliche Präsenz. Diese wird durch



die Glasscheibe, der Ausdehnung des Raumes nach unten und der schwebenden Position des Betrachters verzerrt. Ähnlich dem Blick von einem Sprungturm in die Tiefe des Beckens fällt es schwer, die Dimensionen einzuschätzen. Bei Nacht erhellt die Beleuchtung, die durch das Wasser hindurch Licht aus dem Schacht strahlen lässt, ebenso einen Teil des umliegenden Platzes. In der Dunkelheit definiert der Neue Schacht Wolfsburg nicht nur einen Raum in die Tiefe, sondern gestaltet durch seine Beleuchtung auch den umliegenden Raum in einem angenehmen Ambiente. Die 50 Zentimeter hohe Abdeckplatte lädt jetzt als Sitzgelegenheit dazu ein, an einem besonderen Ort Platz zu nehmen, der von einer zentralen Lichtquelle ausgeht.

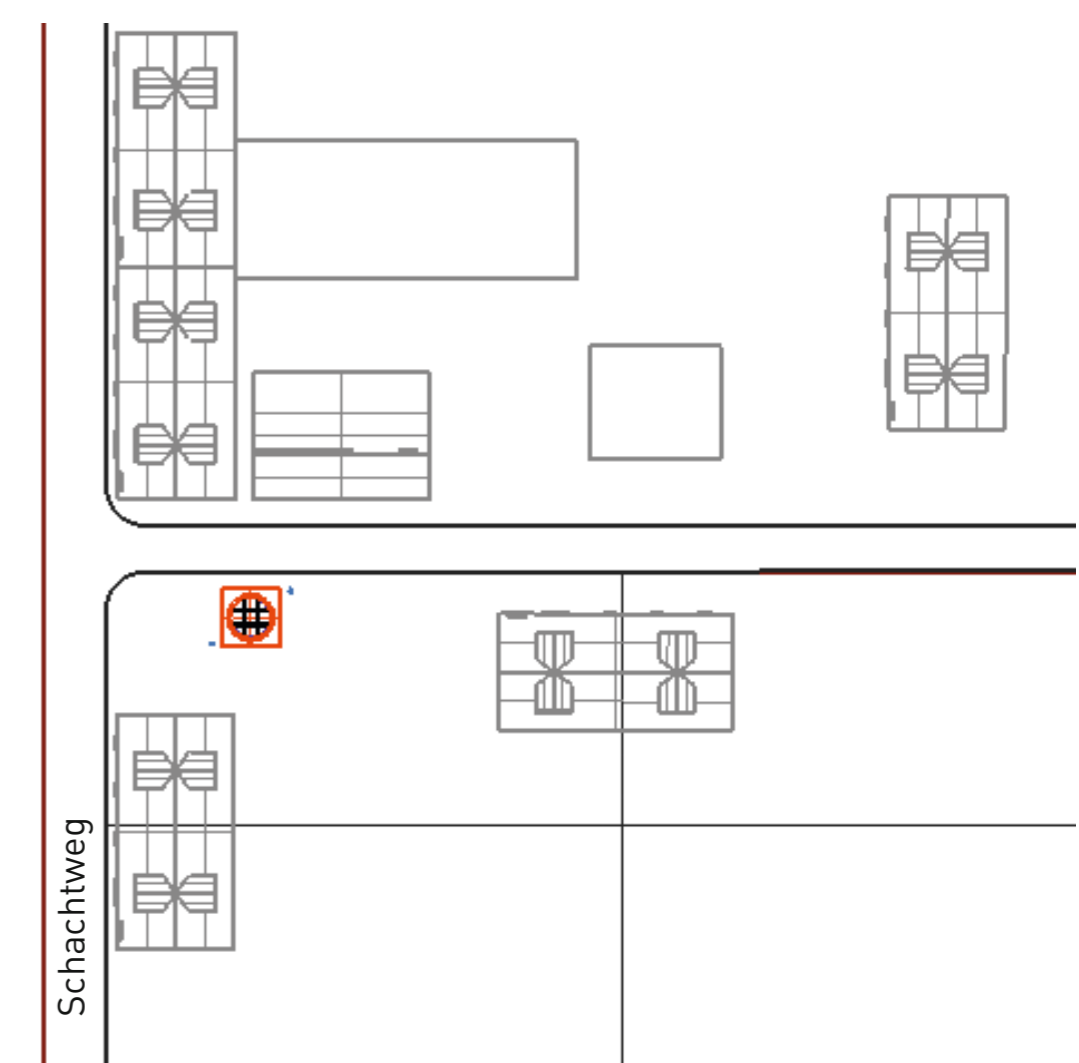
Sicht von Westen, Schachtweg, Nacht



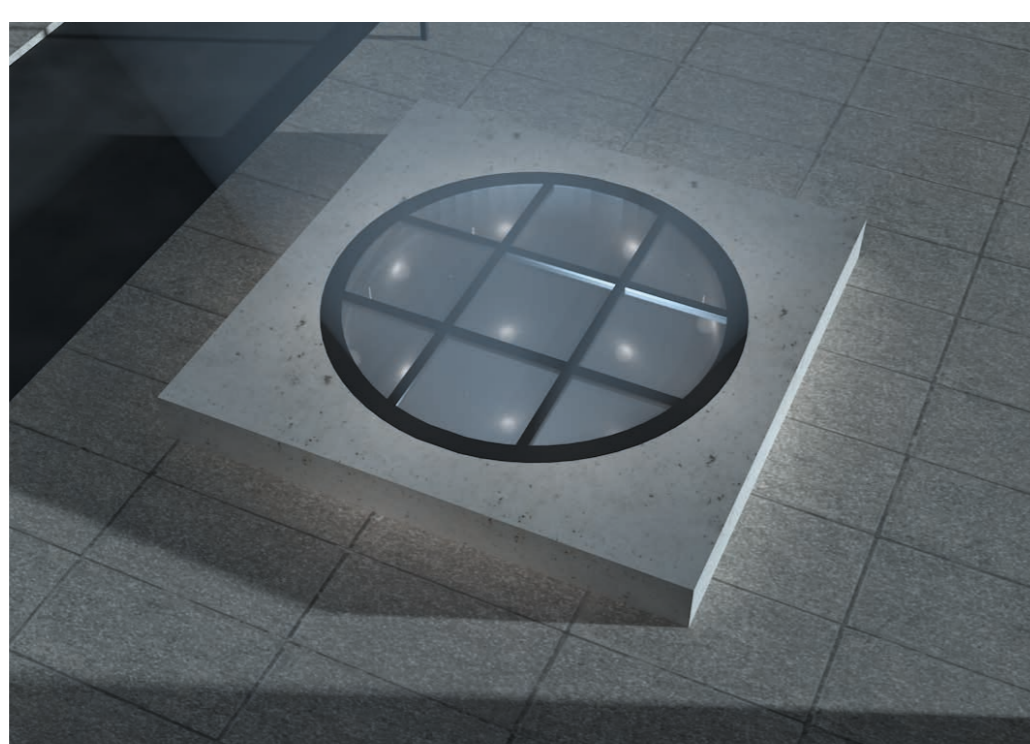
Neuer Schacht Wolfsburg
R: 4417267,00
H: 5811120,00
ø: 3,6m t: 7,5m

Beschilderung

Als Skulptur wirkt der Neue Schacht Wolfsburg fast immateriell. Das stille Wasser, das durch die Sole klar bleibt, fasziniert durch seine Masse und räumliche Tiefe. Die Arbeit kann zwar nicht wirklich haptisch erfasst, aber physisch erfahren werden. Durch seine Ausmaße stellt das Projekt symbolisch einen direkten Bezug zu dem alten Schacht her.



Sicht von Westen



Kontakt

www.alexander-sowa.de
kontakt@alexander-sowa.de
0176 81609221

